

## Die Tragik des Lebens und des Todes

Mit ihrem literarischen Debüt "Wie man unsterblich wird" räumte Sally Nicholls einen Preis nach dem anderen ab. Im Jahre 2009 war der Roman für den Deutschen Jugendbuchpreis nominiert und wurde mit dem "Luchs des Jahres 2008" von der Wochenzeitung Die Zeit und Radio Bremen prämiert. Das Highlight darf sich derweil über den "Deutschen Hörbuchpreis 2010" freuen. Nach diesem phänomenalen Erfolg folgt mit "Zeit der Geheimnisse" nun Nicholls' zweiter Streich, der ähnlich berührend und aufwühlend ist wie sein Vorgänger.

Es ist die Geschichte der zehnjährigen Molly und ihrer eineinhalb Jahre älteren Schwester Hanna, die nach einem schweren Schicksalsschlag versuchen weiterzuleben. Ihre Mutter ist völlig unerwartet verstorben und lässt ihren Mann und die Schwestern unglücklich und einsam zurück. Aber es kommt für die beiden Mädchen noch weitaus schlimmer: Statt sich um seine Kinder zu kümmern, zieht sich ihr Vater in seine Trauer zurück und überlässt Molly und Hanna sich selbst. In dieser schweren Zeit stehen den zwei einzig ihre Großeltern zur Seite, bei denen sie ein liebevolles Zuhause finden. Doch das Leben auf dem Land ist alles andere als ein Zuckerschlecken, denn Erinnerungen an die Mutter holen die Mädchen immer wieder ein.

Während Hanna dem Unglück mit Trotz und Wut entgegentritt, zieht sich Molly immer mehr in sich selbst zurück und flüchtet sich in schaurig-wilde Fantasien von einem seltsamen Mann. In einer stürmischen Nacht glaubt sie diesen und eine Horde wilder Reiter in der Ferne zu sehen. Während ihre Familie dies als Hirngespinnst abtut, glaubt Molly fest daran, dass alles so geschehen ist, wie sie es nachts zuvor beobachtet hat. Sie beschließt, sich auf die Suche nach jenem Menschen zu machen, der es als Einziger vermochte, einen kleinen Hoffnungsschimmer in Mollys Herz zu pflanzen. Doch dann erzählt ihre Lehrerin von der uralten Legende vom Eichen- und dem Stechpalmenknig. Sie handelt vom ewigen Kreislauf von Werden und Vergehen, Winter und Sommer und bietet für Molly (und ihre Liebsten) die Gelegenheit für einen Neuanfang.

Der Verlust eines Menschen ist für jeden ein traumatisches Erlebnis, das im Herzen eine dunkle Kluft hinterlässt, die nur sehr langsam heilt. Davon erzählt auch Sally Nicholls' Kinderroman "Zeit der Geheimnisse". Wie schon zuvor in "Wie man unsterblich wird" schlägt die britische Autorin auch hier ganz leise Töne an, die trotz dieses schmerzlichen Themas das vorliegende Hörbuch zu einer liebevollen, berührenden und nachdenklichen Audioausgabe machen. Dies liegt insbesondere an Sprecherin Ulrike C. Tscharre, die in ihre Stimme so viel Gefühl und Hingabe hineinlegt, dass einem kalte Schauer über den Rücken laufen und man sich trotzdem nicht abwenden mag. Dabei gelingt es Nicholls und Tscharre den Rezipienten etwas Hoffnung zu schenken, denn trotz der Ernsthaftigkeit, die dem Tod anhaftet, geht von diesem Hörbuch eine gewisse Leichtigkeit aus, die fesselt und zum Lachen, Weinen und Staunen anregt. "Zeit der Geheimnisse" ist mindestens so grandios wie sein Vorgänger "Wie man unsterblich wird" und dürfte sich einer ähnlich großen Beliebtheit erfreuen.

Susann Fleischer 13.09.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)